



Kreditversorgung des rheinland-pfälzischen Mittelstandes trotz Finanzmarktkrise sicher

Die Finanzierung für den rheinland-pfälzischen Mittelstand ist derzeit nicht gefährdet. Dies erklärten Wirtschaftsminister Hendrik Hering und Sparkassenpräsident Hans Otto Streuber heute in Mainz.


Die gesamte Kreditwirtschaft muss nach Auffassung von Minister Hering gerade in dieser schwierigen Zeit den Unternehmen in Rheinland-Pfalz auch weiterhin zur Seite stehen. Erfreulich sei, so Hering weiter, dass rheinland-pfälzische Unternehmen in Umfragen bestätigten, von einer Kreditklemme nichts zu spüren. Dies müsse auch so bleiben. Eine mangelhafte Kreditversorgung würde ansonsten notwendige Investitionen der Unternehmen behindern oder unmöglich machen.


Sparkassenpräsident Streuber versicherte, dass die rheinland-pfälzischen Sparkassen den gewerblichen Mittelstand des Landes nicht im Stich lassen werden. Sparkassen hätten ihren Anlageschwerpunkt eindeutig im Kreditgeschäft. Sie seien daher weniger als Großbanken von der Finanzmarktkrise erfasst. Zudem erfolge die Refinanzierung überwiegend bei ihren Kunden in der Region und nur zu einem geringen Teil auf den Finanzmärkten. Streuber wies weiterhin darauf hin, dass die Sparkassen des Landes ihre Kreditvergabe in den ersten acht Monaten dieses Jahres trotz Finanzmarktkrise erheblich ausgeweitet hätten. Für die Kunden der Sparkassen sei die Kreditversorgung nach wie vor uneingeschränkt sichergestellt.

Mainz, den 9. Oktober 2008

Sparkassen- und Giroverband
Rheinland-Pfalz

Christiane Becker


 0 61 31 / 1 45 - 2 17


 0 61 31 / 1 45 - 1 05

www.sgvrp.de

Ministerium für Wirtschaft, Ver-
kehr, Landwirtschaft und Wein-
bau Rheinland-Pfalz

Beate Schrader

 0 61 31 / 16 - 22 58

 0 61 31 / 16 - 21 74

www.mwvlw.rlp.de